



Tag des offenen Denkmals®

Offenes Angebot

Eintritte in Museen, Veranstaltungen und Führungen sind frei.

**A STATION / KEGETSTRASSE 1
STEINHAUS**
12.00 UHR BIS 17.00 UHR ☕

Der Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V. bietet den Besuchern im Erdgeschoß Kaffee und Kuchen an.

13.00 UHR / 14.00 UHR / 15.00 UHR

BAUGESCHICHTLICHE FÜHRUNG vom Keller bis ins Dach durch den ältesten und größten Wohnbau in der Windsheimer Altstadt mit Dr. Herbert May, ehemaliger Leiter des Fränkischen Freilandmuseums.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 Personen beschränkt.

**B STATION / SPITALGASSE 8
TRÖDELMARKT IM SCHEUNENHOF**
9.00 UHR BIS 17.00 UHR ☕

Ein kleiner, aber feiner Trödelmarkt im Scheunenhof mitten in der wunderschönen Altstadt. Nutzen Sie die Gelegenheit, am Tag des offenen Denkmals® einen Trödelmarkt im historischen Ambiente zu besuchen und zu besichtigen.

Wir bieten Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Kaltgetränke an. Außerdem gibt es die leckeren gegrillten Bratwürste vom Gasthaus „Goldener Adler“ der Familie Gerhäuser.

**C STATION / PASTORIUSSTRASSE 8
ATELIER GERHARD RIESSBECK /
EHMALIGE „CENTRAL-LICHTSPIELE“**
12.00 UHR BIS 17.00 UHR

Das ehemalige Kino ist gewissermaßen ein technisches Denkmal aus der Zeit „als die Bilder laufen lernten“. Nun ist das Atelier eines Malers daraus geworden – und die Bilder stehen still. Aber vielleicht ist das auch gut so in einer Zeit, in der sowieso alles viel zu schnell vorbeizieht ...

Tauchen Sie ein in die Stille der Bilderwelt, die Herbstausstellung im Kino erwartet Sie! „polar“ zeigt die subtilen Bildwelten der Künstlerin Susanne Roth, die mit höchster Intensität magisch stille Bilder erschafft, auf denen auf den ersten Blick kaum etwas zu sehen ist, bei genauerem Hinsehen aber die ganze Welt. Ihr „polar“ gegenüber stehen die durch Polar Expeditionen geprägten Werke des Malers Gerhard Rießbeck.

**D STATION / SEEGASSE 27
REICHSSTADTMUSEUM IM OCHSENHOF**
14.00 UHR BIS 17.00 UHR

AUSSTELLUNG/VORFÜHRUNG „Großer Bahnhof – der Bad Windsheimer Bahnhof in den 1960er Jahren“. Eine Führung durch die Ausstellung mit Präsentation der Modellbahn (ein im Maßstab 1:87 detailgetreu nachgebautes Modell des Bad Windsheimer Bahnhofs mit seinen damaligen Gebäuden, Gleisen und Zügen). Es führen Mitglieder des Vereins der Modellbahnfreunde Frankenhöhe e. V. aus Marktbergel.

**E STATION / OBERNTIEF /
KEHRENBERGSTRASSE 18**
BAUERNHOFMUSEUM „FROHSINNHOF“
13.00 UHR BIS 17.00 UHR ☕

Es werden verschiedene Vorführungen stattfinden! Ein alter Lanz-Bulldog wird wie früher angelassen, mit Vorglühen und Andrehen. Außerdem werden verschiedene Transport- und Beförderungsfahrzeuge sowie Wagen ausgestellt, z. B. Leichenwagen, großer Heuwagen und Wagen zum Baumtransport.

Darüber hinaus werden wir für die Besucher Kaffee, Kuchen und Getränke anbieten!

Tag des offenen Denkmals® BAD WINDSHEIM

Sonntag
13. September 2026

Qualifizierte Themenführungen
und offenes Angebot



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

NetzWERKE:
Denkmale &
Infrastruktur



13. September 2026 / NetzWERKE:
Denkmale & Infrastruktur

Qualifizierte Themen- führungen

Beginn um 12.00 Uhr mit dem
Aufaktläuten in der Spitalkirche.

1 TREFFPUNKT / KLOSTERPLATZ
KLOSTERCHOR / HAUS DER BEGEGNUNG H1
12.15 UHR / 16.00 UHR

FÜHRUNG durch die Baustelle Klosterchor und Husarengasse 1 mit der Vorsitzenden des Fördervereins Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V., Sabine Detsch

2 TREFFPUNKT / ROTHENBURGER STR. 16
MUSEUM KIRCHE IN FRANKEN
12.00 UHR BIS 14.00 UHR

MITMACHPROGRAMM FÜR GROSS UND KLEIN
Der ehemalige Stiftungspfleger Hermann Gerhäußer lässt sich beim Glockenläuten mit dem Seil über die Schultern schauen.

2 14.00 UHR / 15.30 UHR (DAUER: CA. 60 MIN.)

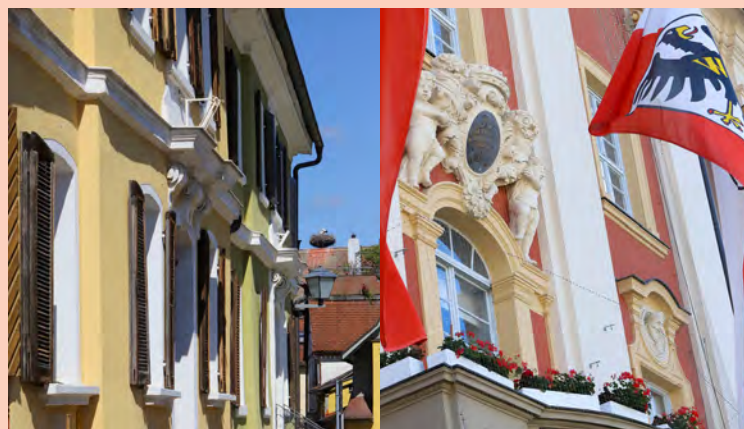
FÜHRUNG „Die Spitalkirche – im CARE-Netzwerk seit dem Spätmittelalter“
Das über 600 Jahre alte Denkmal beherbergt seit 20 Jahren ein Museum – das Museum Kirche in Franken, als Teil des Fränkischen Freilandmuseums. Die aktuelle Sonderausstellung mit dem Titel CARE beschäftigt sich mit der Geschichte der Fürsorge in den Spitälern vom Mittelalter bis heute. In steter baulicher Verbindung mit der Hospitalstiftung Bad Windsheim erzählt die Spitalkirche von gelebter Nächstenliebe, von bürgerlichen Netzwerken und von einer guten wirtschaftlichen Infrastruktur über all die Jahre hinweg.

3 TREFFPUNKT /
DR.-MARTIN-LUTHER-PLATZ
13.00 UHR (DAUER: CA. 90 MIN.)

FÜHRUNG „FachWERK NetzWERKE?“ Ein StadtSpaziergang der Kur-, Kongress- und Touristik GmbH zu besonderen Bad Windsheimer Fachwerkbauten, die Dreh- und Angelpunkte im Gemeindeleben darstell(t)en.

4 TREFFPUNKT / PAVILLON AUF DEM
BAHNHOFSTEG
13.00 UHR / 14.30 UHR (DAUER: CA. 30 MIN.)

FÜHRUNG „Die Geschichte des denkmalgeschützten Kurparks“ mit Gisela Menke.



5 TREFFPUNKT / AUFGANG BAHNHOFSTEG
BAHNHOFSVORPLATZ
14.00 UHR

FÜHRUNG „Auf Stellers Spuren in Bad Windsheim“ auf dem Steller-Weg mit dem Steller-Experten Rainer Volkert.

6 TREFFPUNKT / HOLZMARKT
ALTER BAUHOFF / BAUGRUPPE „STADT“
FRÄNKISCHES FREILANDMUSEUM
13.00 UHR / 14.00 UHR / 15.00 UHR

FÜHRUNG durch Dr. Markus Rodenberg, stellvertretender Museumsleiter.
Für die Führungen wird kein Eintritt erhoben. Beim Besuch des Freilandmuseums fällt der reguläre Ticketpreis an.

Keller des Gasthauses „Zum Hirschen“. Möglicherweise noch älter als das Gasthaus „Zum Hirschen“ ist der darunterliegende Keller, der bereits im 13. Jahrhundert aus wuchtigen Gipsquadern aufgemauert wurde. In der Kellerwand befindet sich ein Rundbogen aus sorgfältig behauenen Gipsquadern, der ehemals in der Außenwand saß und in das Hochmittelalter verweist. Denkbar ist, dass es sich um das eingetiefte Untergeschoss eines mittelalterlichen Steinbaus handelt.

7 TREFFPUNKT / METZGERGASSE
HAUS NR. 52
13.00 UHR / 15.00 UHR

Familie Anna Bedal und Oskar Wolf

KURZVORTRAG UND FÜHRUNG Besichtigung des wieder bewohnten Hauses

Die umfassende Sanierung des stark verfallenen Hauses von 1437 ist abgeschlossen. Aufwand und Kontinuität der betrauten Architektin Annette Sauerhammer haben sich gelohnt. Das Gebäude wird wieder bewohnt. Mit vollem Einsatz, wissenschaftlicher Kenntnis, Neugier und Liebe zum Detail hat das Ehepaar Konrad und Hannelore Bedal aus Bad Windsheim die Wiederbelebung einer Ruine vorangetrieben, die ohne finanzielle Unterstützung der Fördermittelgeber (Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Entschädigungsfonds, Stadt Bad Windsheim, Städtebauförderung und andere) so nicht möglich gewesen wäre.

SCHAUEN SIE SELBST!

**Eintritte in Museen, Veranstaltungen
und Führungen sind frei.**